



BH Mattersburg, Marktgasse 2, A-7210 Mattersburg

Mattersburg, am 01.10.2024  
Sachb.: MMag. Gerald KöglMMag. Gerald Kögl  
Telefon: 057 600-4313  
Fax: 026 26 / 62 252-4377  
E-Mail: bh.mattersburg@bgld.gv.at

**Zahl:** MA-BA-106-1011/1-4  
**eAkt:** Baumaschinen Neuhauser OG, Loipersbach

## Kundmachung

**Betreff:** GewO 1994 - gewerberechtliches Genehmigungsverfahren,  
Freilagerplatz und Stellplätze

**Antragstellerin:** Baumaschinen Neuhauser OG,  
Hauptstraße 42, 7020 Loipersbach im Burgenland

**Anlage:** Lagerplatz

**Standort:** KG Loipersbach, GstNr.: 3019; Bahnstraße 106

Die Baumaschinen Neuhauser OG hat um die **gewerberechtliche Genehmigung** für die

**Errichtung und den Betrieb eines Freilagerplatzes und von Stellplätzen,**  
*im Wesentlichen*

Zwischenlagerung von Abbruchmaterial und  
Aufstellung von Lagerboxen (mit einem Ausmaß von ca. 11 m x 15 m)  
für die Lagerung von verschiedenen Gesteinskörnungen

am Standort KG Loipersbach, GstNr. 3019, Bahnstraße 106, nach Maßgabe des Projektes  
angesucht.

Zur Behandlung dieses Ansuchens wird eine **mündliche Verhandlung** mit einem Ortsaugenschein  
anberaumt.

**Zeit: Dienstag, den 15. Oktober um 13:30 Uhr**

**Ort: Gemeindeamt Loipersbach**  
**(Badstraße 1, 7020 Loipersbach)**

**Rechtsgrundlagen:**

§§ 74 bis 83 in Verbindung mit 356 Gewerbeordnung 1994 - GewO 1994,  
BGBl.Nr. 194/1994 i.d.g.F., sowie §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz  
1991 – AVG, BGBl.Nr. 51/1991 i.d.g.F.

Die Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Verhandlungsvortage beim Gemeindeamt des Betriebsstandortes während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Im Sinne des § 42 Abs. 1 AVG verliert eine Person ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Beteiligte können selbst kommen oder einen Vertreter entsenden. Der Vertreter muss mit der Sachlage vertraut, voll handlungsfähig und bevollmächtigt sein. Ist der Vertreter eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person (z.B. Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), ersetzt die Berufung auf die Bevollmächtigung deren urkundlichen Nachweis. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn die Beteiligten durch Familienmitglieder (Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von Organisationen), die der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg bekannt sind, vertreten werden und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht. Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Vertreter zu erscheinen (§ 10 AVG).

Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können zufolge § 356 Abs. 3 GewO 1994 und § 42 AVG nicht berücksichtigt werden.

Eine Person, die glaubhaft macht, dass sie durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben, und die kein Verschulden oder nur ein minderer Grund trifft, kann binnen 2 Wochen nach dem Wegfall des Hindernisses, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache bei der Behörde Einwendungen erheben.

Bei Versäumung der Verhandlung durch den Antragsteller kann die Verhandlung in seiner Abwesenheit durchgeführt oder auf seine Kosten vertagt werden.

**Parteien, die nichts vorzubringen haben,  
brauchen zur Verhandlung nicht erscheinen.**

Für den Bezirkshauptmann:  
MMag. Gerald Kögl



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Siegelprüfung und Verifikation unter  
[www.burgenland.at/amtssignatur](http://www.burgenland.at/amtssignatur)

Bezirkshauptmannschaft Mattersburg • A-7210 Mattersburg • Marktgasse 2  
telefon +43 57 600 4300 • fax +43 57 600 4377 • E-Mail [bh.mattersburg@bgld.gv.at](mailto:bh.mattersburg@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>